

## Medienmitteilung

Zürich, 11. April 2013

### Schweizer Teilnehmerin am Electrolux Design Lab

Internationaler Design-Wettbewerb präsentiert über 100 ausgezeichnete Konzepte

**Über 1'700 Konzepte wurden für den Wettbewerb Electrolux Design Lab 2013 eingereicht. Davon kamen 105 in die engere Auswahl. Unter ihnen ist auch dasjenige der Schweizer Teilnehmerin, Giulia Stoll. Sie hat an der Hochschule Luzern Product Design & Management studiert und präsentiert ein Konzept zur Trinkwasserreinigung. Die Konzepte zum Thema «Inspired Urban Living» befassen sich mit den drei Kernbereichen Social Cooking, Natural Air und Effortless Cleaning. Zu den Trends am diesjährigen Wettbewerb zählen die 3D-Druck-Technologie, tragbare elektrische Accessoires und der Einsatz von Smart Technology im Bereich Social Cooking.**

Mehr als 100 Design-Ideen aus 29 Ländern können auf der Website des Electrolux Design Lab Wettbewerbs eingesehen werden. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, ihre Stimme für die Konzepte abzugeben. Die von der Jury der Electrolux und der Öffentlichkeit gewählten besten Konzepte erreichen dann die nächste Wettbewerbsphase. Der Gewinner des Electrolux Design Lab erhält eine Siegesprämie und ein bezahltes Praktikum in einem der Electrolux-Designzentren.

#### Schweizerin mit Konzept zu aktuellem Thema

Die talentierte 26-jährige Schweizer Teilnehmerin Giulia Stoll hat an der Hochschule Luzern für Design & Kunst ihren Master of Arts in Product Design & Management erworben. Mit ihrem Konzept «Aqua Pharming» konnte Giulia Stoll die Jury für die erste Selektion überzeugen. Sie ist stolz, dass sie es unter die besten 100 internationalen Teilnehmer des Wettbewerbs geschafft hat. Als Ausgangsbasis für ihr Design hat sie ein relevantes Thema gewählt. Aqua Pharming besteht aus einer Heimkultur der Schmetterlingstramete, eine Pilzart, die für sauberes Trinkwasser sorgt und eine umsichtige Wiederverbindung mit unserer Natur fördert. Diese Kultur wird in einem Treibhauskasten kultiviert, wobei die Laccase-Produktion durch die tägliche Zufuhr einer Nährlösung und wachstumsstimulierende Beleuchtung gefördert wird. Gewöhnliches Leitungswasser wird dann durch das wachsende Medium gepumpt, gefiltert, gereinigt und anschliessend zur «Quelle» geleitet, wo das saubere Wasser gesammelt wird. Dazu sagt Giulia Stoll: «Die Qualität des Trinkwassers ist und bleibt aktuell, weil es unser Überleben sichert. Mit meinem Konzept möchte ich dazu beitragen, dass wir auch künftig Trinkwasser frei von chemischen Rückständen haben.» Giulia Stoll ist die erste Teilnehmerin aus der Schweiz beim Electrolux Design Lab. Peter Barandun, CEO von Electrolux Schweiz freut das: «Die Nachwuchsförderung in allen Bereichen ist uns wichtig. Wir freuen uns sehr über die Teilnahme von Giulia Stoll und drücken ihr die Daumen, dass sie es in die nächste Runde schafft.»

#### Neue Technologien und inspirierende Design-Lösungen

Electrolux-Profis aus den Bereichen Design, Forschung & Entwicklung und Innovation wählen die besten Konzepte aus. Design Director Thomas Johansson: «Die aus 1'700 Einreichungen zur Weiterentwicklung ausgewählten Konzepte sind relevant, kreativ und überzeugend. Ihnen liegen clevere Ideen zugrunde, wie man das Kochen, Putzen und die Luftreinigung künftig inspirierender gestalten kann. Trends sind die 3D-Druck-Technologie, tragbare elektrische Accessoires, neue Ansätze für integrierte Gerätelösungen, Konzepte, die unsere Erinnerungen reflektieren oder unsere Sinne ansprechen und der Einsatz von Smart Technology im Bereich Social Cooking. Dieses Jahr ist der Wettbewerb besonders interessant, da viele Konzepte über ein reines Produkt hinausgehen. So haben wir zahlreiche Design-Lösungen für Dienstleistungen und Konsumgüter erhalten.»

## **Neues Wettbewerbs-Konzept mit Publikums-Voting**

Dieses Jahr wird der Wettbewerb in fünf Phasen durchgeführt, sodass sich die Teilnehmer während des gesamten Prozesses auf verschiedene Entwicklungs-Bereiche konzentrieren können. Für jedes Konzept kann über verschiedene Social Media Kanäle abgestimmt werden, wobei das Konzept mit den meisten Stimmen direkt in die nächste Runde kommt. Die Experten von Electrolux beteiligen sich ebenfalls am Auswahlverfahren und bewerten die Konzepte. Die in der 1. Stufe von der Jury selektierten Konzepte werden nun weiterentwickelt, bis am 1. Mai eingereicht und anschliessend von Electrolux-Profis beurteilt. Sie wählen daraus 50 Konzepte für die nächste Phase aus.

## **Globale Anerkennung, Preise und ein Praktikum zu gewinnen**

Nach der Auswahl der acht Finalisten erhält der Student, dessen Konzept am meisten öffentliche Stimmen erhielt, den mit 1'000 Euro dotierten People's Choice Award. Der erste Preis geht jenes Konzept, das von der Jury als bahnbrechende Design-Lösung für die Zukunft ausgezeichnet wird. Diese Einreichung wird mit 5'000 Euro und einem bezahlten sechsmonatigen Praktikum in einem Electrolux-Designzentrum belohnt. Für das zweitplazierte Konzept gibt es 3'000 Euro, für den dritten Platz 2'000 Euro.

Die rund 100 Einreichungen sind zu sehen auf [electrolux.com/electroluxdesignlab](http://electroluxdesignlab.com/electroluxdesignlab).

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an: [designlab@electrolux.se](mailto:designlab@electrolux.se)

### **Hinweise für die Redaktion:**

Link zur Schweizer Einreichung: <http://electroluxdesignlab.com/en/submit/aqua-pharming/>

### **Fünf Phasen des Wettbewerbs:**

1. Phase: Einreichung einer Design-Idee und -Skizze (15. März)
- 2. Phase: Konzeptentwicklung (1. Mai)**
3. Phase: Visuelle Weiterentwicklung (Mai)
4. Phase: Funktionalitätsentwicklung (Juni und Juli)
5. Phase: Abschlussveranstaltung Design Lab (Oktober)

### **Electrolux Design Lab in den sozialen Medien:**

**Design Lab-Website** für Informationen und Einreichungen:

[electrolux.com/electroluxdesignlab](http://electroluxdesignlab)

**YouTube:** [youtube.com/user/electrolux](http://youtube.com/user/electrolux)

**Facebook:** [facebook.com/Electrolux](http://facebook.com/Electrolux)

**Twitter:** [twitter.com/Electrolux](http://twitter.com/Electrolux)

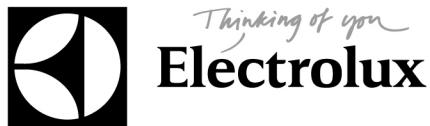
**Flickr:** [flickr.com/photos/electrolux-design-lab](http://flickr.com/photos/electrolux-design-lab)

**Pinterest:** [pinterest.com/electrolux](http://pinterest.com/electrolux)

Weitere Informationen:

Electrolux AG  
Badenerstrasse 587  
8048 Zürich  
Telefon 044 405 81 11  
Telefon 044 405 82 35  
[www.electrolux.ch](http://www.electrolux.ch)

Madeleine Ruckstuhl  
Leiterin Public Relations  
Tel. 044 405 82 06, Fax 044 405 82 55  
E-Mail [madeleine.ruckstuhl@electrolux.ch](mailto:madeleine.ruckstuhl@electrolux.ch)



Newsroom <http://newsroom.electrolux.com/ch-de/>

**Electrolux** ist einer der führenden Hersteller von Hausgeräten für den privaten und gewerblichen Einsatz. Jedes Jahr kaufen Kunden in über 150 Ländern mehr als 40 Millionen Produkte. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf innovativen, durchdachten Geräten, die auf Basis umfassender Konsumentenbefragungen entwickelt werden und so den täglichen, realen Bedürfnissen der Verbraucher entsprechen. Zum Portfolio gehören Kühlschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Staubsauger und Herde bekannter Marken wie Electrolux, AEG, Eureka und Frigidaire. 2011 setzte die Gruppe mit ca. 58.000 Mitarbeitern rund 11,3 Mrd. Euro um.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.electrolux.com/press](http://www.electrolux.com/press) und [www.electrolux.com/news](http://www.electrolux.com/news).